

Die Ausschreibung nebst genauer Bekanntgabe der Tagesordnung hat in der Bundeszeitung, und zwar möglichst frühzeitig zu erfolgen.

Mit Rücksicht auf die ausserhalb des Bezirkssitzes wohnenden Bezirksmitglieder ist möglichst ein Sonntag zu wählen.

In diesen Versammlungen sind alle Bezirksmitglieder, d. h. die in der betreffenden Amtshauptmannschaft wohnhaften Bundesmitglieder, stimmberechtigt.

Zutritt, aber nur beratende Stimme, haben alle übrigen Bundesmitglieder.

Die im letzten Halbjahr neubegründeten Bezirke halten erst im Januar 1896 eine Hauptversammlung ab.

Bezirks-Beiträge.

Mit dem 1. Januar hört die bisherige Art der Einziehung der Bezirksbeiträge auf. Der Bund giebt vielmehr von dem 95er Bundesbeitrag für jedes Bezirksmitglied M. 1.— an die Bezirkskasse des betr. Bezirks ab. Die Auszahlung erfolgt am 1. April.

Neue Ortsvertreter.

Torgau: C. Braun jr., Kaufmann.

Reibersdorf b. Zittau: Gustav Riedel, Schlossermeister.

Neue Vereine.

Der R.-K. „Germania“-Planitz und der R.-K. „Adler“-Bautzen haben sich zum S. R.-B. angemeldet und sind als bundesangehörig anerkannt und aufgenommen worden.

Jahrgang 1893 der S. R.-B.-Zeitung.

Um den Bezirken und Vereinen ein werthvolles Nachschlagewerk für die Zukunft zu sichern, liefern wir denselben den gutgebundenen II. Jahrg. 1893 zu Mk. 2.— postfrei. Wir empfehlen die Anschaffung aufs Wärmste. Beträge in Briefmarken erbeten an den Bundesschriftführer.

Bundes-Vorstandssitzungen.

Nächste Sitzung **Freitag, den 21. Dezember**, abends 9 Uhr im **B.-Hôtel du Nord, Blücherstr. 10.**

Die Bundes-Vorstandssitzungen sind offen für alle diejenigen Bundesmitglieder, welche ein satzungsmässiges Amt im S. R.-B. bekleiden.

Wohnungsveränderungen.

Im Interesse einer geregelten Listenführung und der ordnungsmässigen Lieferung der Bundeszeitung sind Wohnungsveränderungen stets rechtzeitig unter Angabe der Mitgliedsnummer an den Bundesschriftführer anzuzeigen. —

Allen Mitgliedern wünschen frohe Festtage!

Der Bundesvorstand des S. R.-B.

Alexander Duncker,
Vorsitzender.

Felix Burkhardt,
Schriftführer.

Bundes-Touren-Fahrwartsamt.

Ergebnisse des Wettbewerbs um die meistgefahrenen Kilometer 1894 in den Bezirken.

Mindestleistung: 3000 km auf Zweirad oder 2500 auf Dreirad, gefahren in der Zeit vom 1. April bis 31. Oktober 1894.

Bezirk Leipzig:

I. Preis Carl Wald-Leipzig 6504,5 km auf Zweirad.

Bezirk Chemnitz:

I. Preis Richard Krüger-Chemnitz 3331 km „

Bezirk Zwickau:

I. Preis August Fleischer-Zwickau 3030,1 km „

Die 3 Sieger erhalten das goldene Bezirks-Ehrenzeichen.

Die übrigen Bewerber erreichten die vorgeschriebene Mindestleistung nicht. —

Das Ergebniss des Wettbewerbs um die meistgefahrenen Kilometer im Bund und um die Bundes-Meisterschaft 1895 wird in der nächsten No. veröffentlicht.

Der Wettbewerb um die meistgefahrenen Kilometer, die vom Bunde 1895 ausgezeichnet werden sollen und um die **Bundes-Meisterschaft 1895** beginnt am 1. Januar 1895 und dauert bis mit 30. November. Mindestleistung 7500 Kilometer.

Der beste Fahrer, welcher die höchste Kilometerzahl erreicht, erhält den Titel „Meisterfahrer des S. R.-B. im Tourenfahren für 1895“ nebst massiv goldenem Bundes-Ehrenzeichen und die Bundes-Ehrenurkunde.

Alle Bundesmitglieder, die die Mindestleistung erreichen, erhalten das kleine massiv silberne Bundes-Ehrenzeichen.

Jede zu werthende Strecke muss mindestens 15 km Hinfahrt und 15 km Rückfahrt oder 30 km in einer Richtung betragen.

Anfangs-, Wende- und Endpunkt müssen genau festgestellt und bestätigt sein. Auf Zwischenpunkten, soweit irgend möglich, Nicht-Bahnstationen, hat der Fahrer Bestätigungen so einzuholen, dass jede Möglichkeit, einen Zug oder sonstige Fahrgelegenheit, oder einen kürzeren Weg benutzt zu haben, ausgeschlossen ist.

Die Bescheinigungen sind möglichst von Bundesmitgliedern, Bundeswirthen oder Beamten einzuholen, andernfalls von glaubwürdigen Personen, welche jederzeit behufs Kontrollfragen aufzufinden sind. Zur Eintragung der Bestätigungen sind allein die vom Bund umsonst zu liefernden Fahrten-Bestätigungsbücher zu benutzen.

Fahrten-Bestätigungsbücher sind kostenlos und postfrei zu beziehen vom Bundes-Schriftführer.

Der Bundes-Tourenfahrwart.

Franz Burkhardt.

Neuaufgenommene Mitglieder.

19 Aufnahmen: 2327—2345.

Bezirk Bautzen:

2342. Alfred Zschaler, Maschinenmeister, Bautzen.
2343. Kurt Oehme, Tischlermeister, Bautzen.
2344. Alexander Grosse, Gastwirth, „
2345. Franz Bernartz, Hôtelbesitzer, „

Bezirk Dresden:

2335. Johannes Stryk, Monteur, Dresden.
2336. Robert Richter, Bademeister, Weisser Hirsch.

Bezirk Freiberg:

2329. Max Gruber, Kaufmann, Freiberg.

Bezirk Glauchau:

2338. Oscar Kirchhof, Eisenwaarenhändler, Waldenburg.
2339. Max Roth, Kaufmann, Waldenburg.

Bezirk Kamenz:

2330. Friedrich Emil Hausdorf, Steinmetz, Elstra.
2331. Paul Oscar Merkel, Buchhalter, „
2332. Ernst Kaiser, Postschaffner, Kamenz.
2333. Fritz Zeller, Schlossermstr. und Fahrradhdlr., Brettinig.
2334. Robert Dähler, Gastwirth, Elstra.

Bezirk Leipzig:

2337. Gustav Grässler, Kaufmann, Leipzig.
2340. Gustav Hoffmeister, Hôtelbesitzer, Leipzig.

Bezirk Schwarzenberg:

2341. Max Hannebohn, Kaufmann, Eibenstock.

Bezirk Zwickau:

2327. Frohwald Hunger, Konditor, Zwickau.
2328. Bruno Böttcher, Zahnarzt, „

Zu streichen wegen Nichterfüllung der Verpflichtungen:

2286. M. Junghanns, Leipzig. 2312. C. Basien, Paunsdorf.
2298. H. Daut, Leipzig. 2307. C. F. Angermann, Hohenstein.